

## **Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate zu Besuch bei Sauerländer Industrieunternehmen**

### **Betriebe tauschen sich im Netzwerk über Energieeffizienz und Klimaneutralität aus**

Hochsauerlandkreis/Brilon. Energiekosten sparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken: Diese Ziele stehen in der Sauerländer Wirtschaft aktuell stärker denn je im Vordergrund unternehmerischen Handelns. Bereits zum vierten Mal traf sich das Sauerland-Industrie – Klimaschutz- und Energieeffizienz-Netzwerk SIN\_KEEN, das von 13 Großunternehmen gegründet wurde, um sich über die Erreichung der Ziele auszutauschen und voneinander zu lernen. Gastgeber war diesmal der Holzwerkstoffproduzent Egger in Brilon.

Im Rahmen des Netzwerktreffens stellte die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Industrie vor, welche den Energiebedarf, die Rohstoffwirtschaft, das CO<sub>2</sub>-Management wie auch Beratungsleistungen rund um den Energieträger Wasserstoff umfassen. Themen, die alle Mitgliedsunternehmen des Netzwerkes eint und über die ein reger Austausch während des Treffens stattfand.

Ein für die Unternehmen bedeutendes Thema wird im zunehmenden Maße die klimaneutrale Prozesswärme. NRW.Energy4Climate stellte dazu zahlreiche Informationen und auch Lösungsbeispiele vor. Betrachtet wurden speziell die Abwärmenutzung, die Solar- und Geothermie, der Einsatz von Wärmepumpen sowie die Nutzung von Wasserstoff und Biomasse als Energieträger.

Mit zahlreichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Klimaneutralität, hat die Firma Egger weitsichtig Weichen für die Zukunft gestellt. In einer Betriebsführung konnten sich die Netzwerkteilnehmer einige der Maßnahmen vor Ort anschauen und erklären lassen.

Von welcher Bedeutung die durch die Netzwerkunternehmen bereits realisierten und geplanten Maßnahmen sind, zeigen die vereinbarten Einsparungsziele der 13 Großunternehmen für Energie und Treibhausgasemissionen. In Summe soll der Energiebedarf um rund 45.000 MWh pro Jahr und der Treibhausgasausstoß um 11.000 t pro Jahr reduziert werden.

Als besonders bedeutende Themen zur Erreichung der gesteckten Ziele nannten die Teilnehmer Technologien zur industriellen Transformation, Rechtsverordnungen, Verträge zur Erzeugung erneuerbarer Energien wie auch die Treibhausgasbilanzierung nach Scope 3, welche nun in den nächsten Netzwerktreffen aufgegriffen werden.

Trägerin des Netzwerkes ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis. Fachlich und wissenschaftlich begleitet und moderiert wird es von der Effizienz-Agentur NRW, Werl und dem Fachbereich Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Südwestfalen, Meschede.

#### **Unternehmen im Netzwerk:**

Borbet GmbH, Hallenberg

Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG, Meschede

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, Brilon

Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG, Brilon

Jakob Eschbach GmbH, Marsberg

Katharina Tillmann Papier- und Wellpappenfabrik e.K., Sundern

M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig

Olsberg GmbH, Olsberg

Oventrop GmbH & Co. KG, Olsberg

Ritzenhoff AG, Marsberg

Tital GmbH, Bestwig

TRILUX GmbH & Co. KG, Arnsberg

WEPA Deutschland GmbH & Co. KG / WEPA Hygieneprodukte GmbH, Arnsberg/Marsberg

Weitere Informationen zum Netzwerk: <https://klimaschutz-hsk.de/startseite/energieeffizienz-und-klimaschutz-netzwerk-hsk/>



Bildunterschrift: Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Produktion und vielfältige Produktpalette der Firma EGGER in Brilon (WFG HSK mbH).